Mondschein und Asche

~Das Schicksal zweier Seelen~ (SasuSaku, NaruHina, ShikaTema, SaiIno)

Von SezunaChan

Kapitel 5: Der Falsche

Der Falsche

Sezuna schwang sich von der Decke und stellte sich neben Itachi. „Sehr professionell.“, meinte sie sarkastisch. Dass sie Itachi meinte wusste dieser natürlich. „Ich hätte sie auch umbringen können.“, antwortete dieser nur kalt.
„Sie wissen wo er ist?“, fragte Scar verwundert.
Sezuna war schon wieder kurz davor ihn zu schlagen, doch sie beherrschte sich und drehte sich wieder zu Itachi. „Das Jutsu war wirklich interessant.“
"Du meinst den Speigeltrick?," er kratze sich am Kopf. "Ich dachte immer das beschaffen von Infos ist das Spezialgebiet von den Yamanakas, aber dieser Jung ist talentiert... Ungewöhnlich.", Scar hob eine Augenbraue.
"Und ich dachte immer die Uchiha sind talentiert. Wo ist das da ungewöhnlich. Ich meine du selbst hast mit 13 deinen..." er verstummte als ihn Sezuna und Itachi mit blicken ansahen die ihm selbst bei der Unsterblichkeit, die er besaß, Angst machten.
"Soll ich mich selbst haun?" fragte er und die beiden mussten trotz ihrer Laune grinsen. Er war wirklich ein Idiot. "Nee, aber du gehst jetzt sofort in die letzte Kammer, ich will das du alles was die drauf haben herausfindest. Alles verstanden.", sagte Sezuna und Scar nickte.
"Wenn nicht dann...", sie lies die Drohung wieder einmal unausgesprochen.

Shin und Umme waren wieder am Haus angekommen.
Sie betraten die Küche und suchten nach Kakashi und Minato, doch sie waren nicht da.
„Toll.“, murmelte Umme sarkastisch. „Lass uns alleine suchen.“, meinte Shinsuke dann.
Die Hyuga nickte und lief Richtung Keller.
Auch Scar war schon anwesend und hatte die Fallen bereits aktiviert.
Die beiden Konoha-Nins hatten nicht damit gerechnet, dass es Fallen gab und liefen genau in eine rein.
Eine einfache, aber doch wirkungsvolle.
Genervt baumelte Umme von der Decke. „Klasse.“
"Vater hat erzählt das der Hokage einst auch mal so en einem Baum hing, allerdings wurde er von Kakashi bei der Jagt nach den Glöckchen so aufgehängt." Umme starrte ihn an "UND WAS HILFT MIR DAS JETZT? HOL MICH LIEBER HIER RUNTER ANSTATT

ZU QUATSCHEN", Shin beeilte sich die wütende Hyuga von dem Seil zu befreien. Er warf eine Shuriken und fing ihren Sturz ab. "Hab dich.", sagte er freudenstrahlend als er sie auffing und im nächsten Moment lag er in der nächsten Ecke. Sie hatte ihm eine gescheuert.
"Fass mich nicht an.", zischte sie und befreite sich nun entgültig von dem Seil. Dann lief sie, ohne ihn noch eines Blickes zu würdigen weiter und baumelte in der nächsten Falle.
Shin rieb sich die Wange und sah zu seiner Teamkollegin hoch. Vielleicht sollte er sie dieses Mal nicht runter holen, oder fallen lassen.
Umme hatte die Arme verschränkt und blickte Shin an. „Hol. Mich. Runter.“, befahl sie. Der Uchiha grinste nur leicht und schnitt das Seil durch. Dieses Mal ließ er sie allerdings auf den Boden fallen und fing sich die zweite Ohrfeige.
Allerdings war Umme dieses Mal vorsichtiger und lief weiter.
"Hey, es ist dir nicht recht, wenn ich dich auffange und wenn ich dich fallen lasse ist es auch falsch.", knurrte er und betrachte sie von hinten, während er sich nun die andere Wange hielt. "Hn" war alles was sie sagte.
Halt Moment mal. War das nicht die universal Antwort seines Vaters. Der sagte das auch immer wenn er nicht genauer auf ein Thema eingehen wollte.
"Tolle Antwort.", grinste er und schloss zu ihr auf. Sei antwortete nicht, zu einem, weil sie keine Lust hatte und zum anderen weil sie zurückspringen musste. Und das musste sie, weil vor ihr aus der Wand einige Kreissägen geschossen kamen. "Na toll.", meckerte die Hyuga und sah Shin an.
"Mach schon. Halt sie an." "Warum ich.", fragte der Uchiha. Ihm war schon so, als wäre er ihr Sklave. "Wer von uns hat den das Sharingan?", fragte sie.
"Du hast auch eine Augenkunst." "Ja aber nicht zu Kopieren von Techniken!"
"HÄ" fragte Shin verwirrt. Was hatte das den mit den Sägen zu tun.
Umme fasst sich an den Kopf. ", kannst du dich an den Tag erinnern an dem Sensei uns beibringen wollte wie man in einen toten winkle trifft. Da warst du der einzige der das konnte, aufgrund deiner Sharingan.", erläuterte sie und stach ihm mit dem Finger vor die Brust.
"Und was hilft uns das?", fragt er immer noch verwirrt.
"Sag mal bist du so doof oder tust du nur so?", fragte sie und deutete dann, als sie seinen verständnislosen Blick sah, auf die Sägen.
"Die habe Löcher in den Klingen. Wenn du mit den Kunai dort rein trifft, verkeilen sie sich an der Wand und wir können ungefährdet daran vorbei gehen."
„Ach so.“, bei dem Uchiha machte es klick. Da hätte er auch selber drauf kommen können.
Schnell zog er ein paar Shuriken und Kunais, nur um sie dann gleich gegen die Sägen zu schleudern. Einige wurden zwar zurückgeschleudert, aber die anderen trafen und die Sägen begannen verdächtig Funken zu sprühen.
„Ähm…Ich glaub das war doch keine so gute Idee.“, meinte der Schwarzhaarige und trat einige Schritte zurück. Umme folgte ihm.
Schnell sprangen die beiden nach hinten und schon gab es eine kleine Explosion und eine Rauchwolke.
„Lauter ging es auch nicht.“, meckerte Umme, aber sie konnte sich nicht beklagen. Erstens war es ihre Idee gewesen und zweitens war der Weg frei.
"Das nächst mal kannst du das selbst machen, wenn du dich nur beschweren kannst.", meckerte nun der Uchiha und lief los. Umme folgte ihm. //Soll er doch jetzt in die Fallen laufen.//, dachte sie, doch der Uchiha lief in keine Falle. Dafür wieder einmal sie.

Dieses mal wurde sie nicht in die Höhe gerissen, aber es gab ein verdächtiges Klicken und dann ein Rumpeln.
"Was war das?", fragte Umme und sah Shin an. Der sah sich hektisch um und konnte die Ursache für das Gräusch auch finden. Leider.
Es kam von einer Kugel aus Stein, die direkt auf sie zurollte. Klasse.
"Und was jetzt?“, fragte der Uchiha und sah Umme fragend an.
„Lauf!“, war alles, was die Hyuga sagen konnte und rannte auch schon los.
Shin, der keine andere Wahl hatte, rannte ihr hinterher.
Der riesige Stein nahm den ganzen Gang ein und die beiden hatten keine andere Wahl als in eine der Zellen abzubiegen.
Seltsamerweise war es genau die Zelle, die sie gesucht hatten.
„Wer ist da?“, fragte eine raue Stimme.
„Papa?“, fragte Shin freudestrahlend. „Sasuke-sama?“, wunderte sich auch Umme.
"Na nicht ganz.", mischte sich auf einmal eine andere Stimme ein. Es wurde hell in der Kammer und Umme und Shin konnten ihn sehe. Sasuke saß zusammengesunken an der Wand, ihnen gegenüber. Er hob den Kopf und sah die beiden an. "Ich hätte echt nicht gedacht, das ihr so schnell kommt.", grinse er und stand auf. "Aber auch egal. Hier geht es für euch nicht weiter.", setzt er dann noch hinzu und ging in Angriffsposition.
"Vater?" fragte Shin verwirrt. Sasuke hob eine Augenbraue und fragte dann seinerseits "Hä? Ich bin nicht dein Vater." Das verwirrt die beiden Konoha-Nin noch mehr und Sasuke sah an sich runter. "Oh, da hab ich doch glatt vergessen, das Jutsu so lösen.", und damit verwandelte er sich zurück in Scar. "Aber zurück zum Text. Hier ist Endstation für euch."
Umme trat einem Schritt vor und zückte ihre Katanas. "Ich wusste das mit dir etwas nicht stimmt. Und du solltest uns nicht unterschätzen." Shin zückte ebenfalls seine Waffen und sprang an ihre Seite. "Genau."
Scar zog eine missbilligende Schnute und fragte dann Shin "Magst du sie?", dieser wurde rot und sagte aber nichts weiter.
"Hm", kam von Scar, der plötzlich verschwan und hinter Umme auftauchte. "Dann ist es doch bestimmt nicht schlimm, wenn ich sie töte oder?", mit diesen Worten drehte er der überraschten Umme die Katanas aus der Hand hielt ihr eine ihrer eigenen Klingen an den Hals.
„Umme.“, brachte Shin geschockt raus. Gebannt starrte der Uchiha auf die lange Klinge. Was sollte er jetzt tun? Eine falsche Bewegung und sie ist tot.
Umme jedoch grinste und verschwand. Zurück blieb ein Baumstumpf.
Wo sie den jetzt wohl her hatte?
Scar hatte schon damit gerechnet und drehte sich um, nur um ein kleines Kurzschwert abzufangen.
„Nicht schlecht.“, grinste er und mit einer Handbewegung flog die Hyuga an die nächste Wand.
Nun war Shin an der Reihe. Er versuchte auf Scar los zu gehen, fand sich aber auch schon am Boden wieder.
Seine Augen weiteten sich kurz, als sich neben ihn eine von Ummes Klingen in den Boden rammte.
„Auch wenn ich euch gerne umbringen würde, darf ich es leider nicht.“, meinte Scar, „Aber an eurer Stelle wäre ich nicht so leichsinnig.“, damit verschwand er und lies zwei geschockte Konoha-Nins zurück.

Wütend und zwar ziemlich wütend erschien er im Büro des Mizukages. Da stand Sezuna uns sag ihn an. "Wie waren sie."
"FRISCHLINGE: Du lässt mich auf Frischlinge los ohne mir was u sagen. Bis du völlig Banane. Die hätten sterben könne. Ich hab nen übelsten Schreck bekommen als sich die kleine so einfach gegen die Wand hat donnern lassen.",
er war wirklich wüten, wie konnte sie ihm das nur verheimlichen. Er hatte gedacht die Kinder hätten schon mal gegen ihre Art gekämpft aber nein. Miss Sezuna lies ihn auf Frischlinge los.
"Du solltest sie ja auch nicht töten.", grinste sie ihn an.
"Dazu wäre es aber fast gekommen, weil du mir nicht gesagt hast, das sie im Kampf gegen Unsersgleichen hilflos sind, MISSI.", er betonte das letzt Wort stark.
Nun wurde auch Sezuna wütend.
„Sie sind Ninjas!!!!“, schrie sie ihn an. „Sie sollten wissen, wie man kämpft, egal gegen wen!“, Sezuna starrte Scar wütend an. „Außerdem ist der kleine da…Shinsuke oder so… Mit Itachi verwand, da möchte man doch denken, dass er was drauf hat. Und wenn nicht, haben sie halt Pech! Ich sagte zwar, du sollst sie nicht töten, aber von verletzten war nicht die rede!“, damit endete sie ihren Vortrag und Scar sah sie etwas verschreckt an. Seit wann redete sie so viel, so schnell und so laut? Das hatte bestimmt ganz Kiri gehört, obwohl es für die meisten wohl zu schnell zum verstehen war.
„Sezuna hat recht. Wenn sie sich nicht wehren können, können sie gleich als Ninjas abdanken. Vor allem, da es momentan nicht so gut mit den verschiedenen Rassen steht.“, mischte sich nun auch der Mitzukage monoton ein.
"Hn.", amte Scar den Uchiha nach und dreht sich dann auf dem Absatz.
"Wenn ihr meint. Ich geh was essen. Aber das nächste mal spielt ihr den Bösen.", damit verschwand er und lies eine wütende Sezuna und ein ziemlich genervten Itachi zurück.